

Biografie

Katrin Kapplusch

Katrin Kapplusch, geboren in Düsseldorf, erhielt ihre Ausbildung bei Josef Metternich an der Staatlichen Hochschule für Musik in Köln. 1993 wurde sie an das Theater Plauen-Zwickau engagiert, wo sie u.a. als Tatjana (*Eugen Onegin*), Agathe (*Der Freischütz*), Pamina (*Die Zauberflöte*), Tosca, Elisabeth (*Don Carlos* und *Tannhäuser*), Turandot, Amelia (*Un ballo in maschera*) und Donna Anna (*Don Giovanni*) auftrat.

Seit der Spielzeit 2013/2014 ist Katrin Kapplusch Ensemblemitglied des Aalto-Theaters Essen, wo sie bislang Rollen wie Sieglinde (*Die Walküre*), Leonore (*Fidelio*), Ariadne (*Ariadne auf Naxos*) und Kostelnicka (*Jenufa*) gesungen hat. In dieser Saison als Chrysothemis (*Elektra*), Fremde Fürstin (*Rusalka*), Leonore (*Fidelio*), Amelia (*Un ballo in maschera*), Lady Macbeth und Tosca zu erleben.

Gastverpflichtungen führten sie u.a. als Turandot zu den Bregenzer Festspielen und der Opera National De Lorraine in Nancy, Manon Lescaut an die Opern Graz und Bonn – Partien, in denen sie auch am Aalto-Theater Essen zu erleben war.

Im Konzertfach war sie u.a. gemeinsam mit den Hofer Symphonikern in Richard Strauss' *Vier letzte Lieder*, Beethovens 9. *Symphonie* mit dem Philharmonia Orchestra, sowie mit den Bruessler Philharmonikern und dem Stavanger Symphony Orchestra in Verdis *Messa da Requiem* zu hören. Katrin Kapplusch hat bislang mit Dirigenten wie Christoph von Dohnányi, Johannes Fritzsche, Tomas Netopil, Stefan Blunier, Paolo Carignani, Daniel Klajner, Michel Tabachnik, Ariane Matiakh, Steven Sloane und Dirk Kaftan gearbeitet.

Zukünftige Engagements beinhalten u.a. Chrysothemis (*Elektra*) an der Opera de Lyon unter der musikalischen Leitung von Hartmut Haenchen, sowie *Turandot* an der Opera National de Montpellier unter Michael Schönwandt und bei den Bregenzer Festspielen unter der Leitung von Paolo Carignani.